

if the following text is **not** in **your language**, please use [google.translate!](https://www.google.com/translate) thank you!

geschätzte politiker, fachleute und 'medien-macher'! werte bekannte! liebe freunde! wer immer sich sorgen und gedanken zum ukraine-krieg macht!

ein "**Manifest für Frieden**" in der ukraine haben die damen schwarzer und wagenknecht veröffentlicht. prominente eröffneten eine unterschriften-liste, die stetig wächst. die "Eskalation der **Waffenlieferungen**" will man "**stoppen**"; statt dessen "**Waffenstillstand**" und "**Friedensverhandlungen**". ganz einfach. der folgende brief stellt dem **eine realistische, 'militärisch-diplomatische doppelstrategie'** gegenüber; **konkrete (!) verhandlungsinhalte und -wege** werden **vorgeschlagen** und als **petition** wählbar gemacht.

bitte kritisch lesen, gerne auch feed-back geben und als gedanken- und diskussionsanregung weiterleiten bzw. veröffentlichen! danke.

mit besten grüßen!

hilmar h. werner

(mail@BerlinerTourGuide.com)

ps: für veröffentlichungszwecke kann auch die üblichere groß-und-klein-schreibung verwendet bzw. geliefert werden.

+++++

17.2.2023

betr.: **kritischer offener brief** und **petition** zum "**Manifest für Frieden (in der Ukraine)**": alternativ eine '**militärisch-diplomatische doppelstrategie'** und **konkrete verhandlungsvorschläge**

"Manifest für Frieden (in der Ukraine)"

(<https://www.change.org/p/manifest-f%C3%BCr-frieden>)

werte frau schwarzer! werte frau wagenknecht!

werte andere Unterzeichner des "friedensmanifests" zur beendigung des ukraine-kriegs!

Ihre initiative für **verhandlungsangebote des 'westens'** an putin in allen ehren! **voll und ganz einverstanden!**

aber Ihre forderung "**Waffenlieferungen zu stoppen**" - **nein! Sie bedenken nicht die konsequenzen!** wenn man keine waffen mehr an die ukraine liefert, **bedeutet** dies nicht den beginn von friedensverhandlungen, sondern **den sieg putins!** über kurz oder lang! nachdem er alle, die nicht unter russischer knute leben wollen, zur auswanderung gezwungen hat (zu 'uns'...!), oder alle zu widerstand entschlossenen ukrainer, die dann zum guerilla-krieg und zum zivilen widerstand übergehen würden, niedergemacht hat - und das ist ein signifikanter teil des ukrainischen 'volks' -, niedergemacht samt ihren städten und dörfern, nachdem er sie gefoltert, eingekerkert und getötet hat, und als 'reparation' das land ausgeplündert... (vgl. die demontagen im osten deutschlands nach dem zweiten weltkrieg). ist es das, was Sie wollen?? ich hoffe doch: nein!

solange putin noch darauf spekulieren darf, dass er diesen krieg gewinnen kann, wird er weitermachen! um so mehr, wenn der sieg durch eine militärische schwächung der ukraine leichter zu werden scheint. und das gemetzel wird weitergehen. **vielleicht zehn jahre lang, wie in afghanistan...** putin hat sich ideologisch und propagandistisch viel zu sehr festgelegt - vor sich selber und in der öffentlichkeit -, um einfach den krieg zu beenden... er hat es zig mal gesagt: **die "heilige rus" soll wieder hergestellt werden** (ich habe Ihnen, frau wagenknecht, früher schon die reden zugeschickt, die 2015 vor dem wladimir-denkmal an der kreml-mauer den krieg mit diesem ziel ankündigten...), der einfluss des "dekadenten westens" auf die russische kultur und die militärische macht des "westens" ('= NATO) soll in der interessensphäre groß-russlands (= ehemaliger warschauer pakt) beendet werden. also wird nicht reichen, als kompromiss vielleicht die überwiegend russophilen teile der ukraine zugesprochen zu bekommen (mal abgesehen davon, welch fatales

vorbild das wäre! [vgl. hitler und sudetenland!] grenzen militärisch zu verschieben wäre auf einmal wieder 'erlaubt'...).

selbst ein temporärer waffenstillstand oder gar 'frieden' würde nur genutzt, um wieder kräfte zu sammeln (vgl. deutschland nach versailles). und so würde wohl die **größte aller gefahren** tatsächlich akut werden: nämlich **dass ein ermutigtes, mit high-tech hochgerüstetes russland - die "unbesiegbare atommacht" - dann riskiert, die NATO anzugreifen, denn ein solcher krieg würde mit großer wahrscheinlichkeit zum vernichtenden, globalen atom-krieg eskalieren**, während es jetzt noch die chance gibt, putin - und damit seinesgleichen - in einem konventionellen und begrenzten krieg zu stoppen. die 'falken' russlands würden ja geradezu eingeladen, NATO-länder in der ex-sowjetischen "einflusszone" anzugreifen, wenn der 'westen' zeigt, dass er bereit ist, gebiete abzutreten, sich zurückdrängen zu lassen, die selbstbestimmung der völker 'für den frieden' preiszugeben...

"falsch! putin wird nie die NATO angreifen!", rufen dagegen Sie und Andere. aber man dachte auch, hitler (und deutschland!) würde nicht so 'wahnsinnig' sein, die sowjetunion anzugreifen, einen zweifrontenkrieg zu beginnen, und dann auch noch den USA den krieg zu erklären - und er tat es doch... und sie hatten beide sehr ähnliche, von geltungsbedürfnis getriebene "reichs"-ideen und vorstellungen von der überlegenheit und unbesiegbarkeit ihrer 'kultur'...

oder wer weiß, am ende rollen die russischen panzer auch wieder ungehindert in polen und in den osten deutschlands ein, wie weiland in prag... (bitte nicht so schnell vergessen!) denn frau/man will ja kriege 'friedlich' beilegen... wollen Sie das?

und wollen Sie, dass hier in deutschland wieder die radikalen Rechten fordern - durch putins vorbild 'frech' geworden -, dass elsass-lothringen, ost-preußen, schlesien, sudetenland und österreich "heim ins reich" kehren müssen und dafür in den krieg ziehen möchten?

je mehr putin militärisch ernsthaft unter druck gerät, umso mehr wird er geneigt sein, nach einem gesichtswahrenden verhandlungsangebot zu greifen. wenn der krieg also nicht 'endlos'

in die länge gezogen werden soll, muss die ukraine entweder entschlossen und effektiv (!) befähigt werden, die russische armee zurückzudrängen (nicht unbedingt bis zum "endsieg", sprich der vollständigen rückeroberung des rechtmäßigen territoriums), oder es müsste schlagartig jegliche waffen- und munitionslieferung unterbunden werden (am besten auch auf seiten russlands...!), sodass die ukraine sich unterwerfen muss. da das Zweite sicher nicht konsensfähig ist - schon garnicht in der ukraine! -, bleibt m.e. nur das Erste!

nein, "keine waffen mehr liefern" kann nicht die lösung sein! nur wenn putin einsehen muss, dass er den krieg nicht gewinnt, kommen für ihn verhandlungen oder gar ein rückzug in frage... (vgl. afghanistan; nur ist leider putin nicht gorbatschov!) **allerdings** wächst damit auch die **atomkriegsgefahr**, denn putin KANN nicht 'einfach' verlieren, den schwachen, 'schändlichen' rückzug antreten...

auch deshalb sollte in der tat '**der westen**', d.h. allen voran die NATO, eine **verhandlungsinitiative** entfalten und putin das anbieten, was er offiziell von der "aggressiven" NATO gefordert hat: nämlich **sicherheitsgarantien!** hier bietet sich m.e. konkret an, eine **sicherheitszone** im rahmen einer **europäischen sicherheitskonferenz** zu offerieren, in der alle Beteiligten darauf verzichten, zu einem angriffskrieg befähigende waffen (qualitativ und quantitativ) zu stationieren, geschützt durch internationale sicherheitsgarantien.

eine solche **sicherheitsgarantie könnte von putin 'zuhaus'** **gesichtswahrend als 'sieg' verkauft werden:** "seht her! der westen gibt nach. sie respektieren uns. russland ist als großmacht wieder hergestellt! und abgesichert." (dabei könnte es putins propaganda sehr helfen, wenn ein solcher sicherheitsvertrag in berlin, dem ort des sieges im "großen vaterländischen krieg", 'auf großer bühne' unterzeichnet würde...)

die **frage der besetzten gebiete** ließe sich in der tat nochmal durch **referenden** entscheiden, die **unter demokratischen bedingungen**, international organisiert und überwacht, durchgeführt würden (nicht bei vorgehaltener kalaschnikov). putin hatte referenden 'offiziell' akzeptiert; demokraten müssten dies auch.

eine schwierigere frage aber wird sein, wie die berechtigten **forderungen der ukraine nach reparationszahlungen** befriedigt werden könnte. sicher würde russland der verwendung eingefrorenen russischen kapitals nur aus einer 'peinlichen' militärischen zwangslage heraus zustimmen, aber sicher nicht mit einer aussicht auf die mühelose übernahme einer geschwächten ukraine...

eine **solche lösung** in der vorgeschlagenen richtung **einer 'militärisch-diplomatischen doppelstrategie'** würde die **internationale rechtsordnung wieder herstellen** und müsste auch im interesse der NATO liegen, die sich ja als ein "verteidigungsbündnis" versteht!

ich habe versucht, eine solche friedenslösung in einer **petition** etwas konkreter zu formulieren; vielleicht wollen Sie dort nachlesen, kommentare geben ("pro & contra") oder ggf. sogar unterzeichnen und weiterverteilen:

<https://www.openpetition.de/petition/online/eine-europaeische-sicherheitskonferenz-zur-beendigung-des-ukraine-kriegs-und-der-atomkriegsgefahr> . mit diesem **konkreten verhandlungsvorschlag**

habe ich versucht, die empfindliche leerstelle bei denen zu füllen, die einfach nur irgendwie "verhandeln" wollen, ohne zu sagen, von wem und was da eigentlich angeboten werden soll; etwas, das für alle seiten realistisch akzeptabel sein könnte...

schließlich, aber nicht zuletzt, an Sie die **grundsätzliche frage**: wenn nun mächte als prinzipiell "unbesiegbar" angesehen werden, weil sie "atom-mächte" sind, und folglich jeder konflikt mit ihnen "friedlich", also ohne krieg gelöst werden soll, **müssen wir dann in zukunft alles fügsam ausführen, was** solche **atom-mächte von uns wollen**, wenn diese uns ihr maschinen-gewehr auf die brust setzen und unsere freundlichen bitten und verhandlungsbemühungen einfach ignorieren?? (man denke etwa an nord-korea, oder von mir aus auch an die 'bösen' USA...)

frau schwarzer, frau wagenknecht, werte andere Friedenswillige: **geben Sie die - leider, leider - naive forderung "frieden schaffen ohne waffen" auf!** das sagt ein wehrdienstverweigerer und ehemaliger, sehr engagierter aktivist in der friedensbewegung (der

80er jahre)! **konzentrieren Sie sich darauf, eine initiative des westens für friedensverhandlungen zu fordern und pragmatisch zu konkretisieren!** so könnten Sie sicherlich mehr menschen gewinnen! wahrscheinlich sogar die mehrheit. und z.b. auch mich...

mit besorgten grüßen!
hilmar h. werner

Hilmar H. Werner – BerlinerTourGuide
Berlepschstr. 4
14165 Berlin
www.BerlinerTourGuide.de &
www.PanoramaviewCars.com
Tel.: 0172 387 56 55
Eml.: mail@BerlinerTourGuide.com